Breitband

Mobilfunkfrequenzen gegen weiße Flecken

[15.04.2010] Der Deutsche Landkreistag meint, dass die Versteigerung der Mobilfunkfrequenzen für den Ausbau der Breitband-Versorgung im ländlichen Raum genutzt werden soll.

Vom derzeit laufenden Versteigerungsverfahren von Funkfrequenzen durch die Bundesnetzagentur erhofft sich der Deutsche Landkreistag (DLT) einen positiven Effekt auf den Ausbau schneller Internet-Verbindungen im ländlichen Raum. Denn nach Meinung von DLT-Präsident Hans Jörg Duppré sind die durch die Digitalisierung der Rundfunkübertragung frei gewordenen Frequenzen der so genannten Digitalen Dividende besonders geeignet, auch in ländlichen Gebieten kostengünstig hochleistungsfähige Funknetze für den Zugang zum Breitband-Internet zu errichten. Wie die Pressestelle des DLT mitteilt, sollen die Unternehmen daher bei der Versteigerung über bestimmte Kriterien dazu verpflichtet werden, die ersteigerten Frequenzen zuerst für den Ausbau des Internet in bislang unterversorgten Gebieten, den so genannten weißen Flecken, zu nutzen, um so die Versorgungslücken zügig schließen zu können.

(cs)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Digitalen Dividende, Deutscher Landkreistag, Hans Jörg Duppré